

Erledigt

Verzweiflung bei Dual Boot Installation

Beitrag von „Talestorm“ vom 12. März 2020, 11:23

Hey Leute,

Ich versuche seit zwei Tagen Windows 10 auf einer separaten SSD zu installieren.

Ich bin wie folgt vorgegangen:

1. Bootstick auf exfat formatiert und mit unetbootin die Win10 ISO draufgeladen
2. die SSD mit disk utility in exfat formatiert (gpt)
3. den USB Stick gebootet und Installation gestartet
4. auf der SSD die nicht EFI Partition gelöscht und für die Installation ausgewählt
5. hier hängt dann. Bei 0% kopieren bekomme ich eine Meldung, dass der Computer nicht auf die nächste Phase des Installationsvorgangs vorbereitet werden konnte

was ich bisher probiert habe:

- anderer USB Stick
- andere Formatierungen
- im BIOS CSM aktiviert und alles auf UEFI gestellt
- Secure Boot aktiviert und auf Windows gestellt
- USB Stick mit Bootcamp Assistant erstellt

Das hat leider alles nicht geklappt. Zugang zu Windows und damit zu Rufus habe ich leider derzeit nicht 😞 Die Mac OS Platte abklemmen geht leider auch nicht, da es eine m2 ist und ich dafür sogar den verdammten CPU Kühler ausbauen müsste 😂

vielleicht fällt ja jemanden von euch was ein 😊

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 12:03

"Secure Boot" muß schonmal AUS, sonst klappt es mit macOS nicht mehr.

"exFAT" ist auch nicht die beste Wahl, NTFS ist besser. FAT geht nicht, weil die "install.wim" zu groß dafür ist.

Ich empfehle Dir "Balena Etcher", um die Win10-ISO auf den Stick zu bringen. Es gibt zwar ein paar Warnungen, die Du aber alle ignorieren kannst.

Du findest das Tool in meiner Signatur.

Bei der Installation von Windows löscht Du einfach alle Partitionen der Platte und überlässt den Rest dem Windows-Setup.

Beitrag von „Talestorm“ vom 12. März 2020, 12:39

[g-force](#)

Etcher habe ich auch geladen. Das beschwert sich jedoch, dass es keine Windows 10 Bootmedien erstellen kann. Und auf NTFS krieg ich hier gar nichts formatiert, da ich ja nur Mac habe.

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. März 2020, 13:32

[Talestorm](#) du bist nicht der Erste und mit Sicherheit auch nicht der Letzte, der dieses Problem hatte/hat/haben wird. Einige haben das Problem mit Parallels Desktop gelöst. Virtualbox war

nicht so der Hit. Ich selbst habe es sogar einmal unter Mojave mit wine versucht.

Soviel ich weiß, hat g-force mal ein aktuelles Installationsmedium mit nLite erstellt, das problemlos auf FAT32 passt.

Knackpunkt ist die install.wim, die über 4GB groß ist und damit die erlaubte Dateigröße von FAT32 übersteigt. Wenn du ihn mal nett darum bittest, dann stellt er dir das sicher zur Verfügung, oder auch nicht?

<https://www.win-unattended.de/viewtopic.php?t=453>

[g-force](#) läuft da überhaupt noch was mit nLite? Lande immer wieder bei NTLite.

meld



Habe den alten Thread gefunden

[Dualboot: Fehler beim Formatieren mit Boot Camp](#)

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 14:22

[bluebyte](#) "nLite" war nur für Windows XP (auch Win2000) und ist dementsprechend tot.

Beitrag von „bluebyte“ vom 12. März 2020, 14:26

[g-force](#) wie haben wir das damals gelöst. ~~War doch der Thread, wo ich wegen dem Bootflag und so ...~~ War was anderes.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 12. März 2020, 15:11

[Talestorm](#)

Lade dir doch die Testversion von Parallels Desktop, installier dir Windows damit und erstelle dann den Stick mit dem Microsoft Media Creation Tool. Dann hast du schonmal einen funktionierenden Installer.

Um den Ausbau der m.2 wirst du später aber dennoch nicht herumkommen, wenn du Windows auf die Festplatte installieren willst.

Erging mir genauso. Die Installation hat erst geklappt nachdem ich alle Platten mit einer EFI abgeklemmt habe. Von der m.2 hab ich einen Klon erstellt und dann gelöscht weil ich nicht den ganzen Rechner zerlegen wollte

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 12. März 2020, 15:54

[Zitat von Talestorm](#)

keine Windows 10 Bootmedien erstellen

Schon mal daran gedacht, als Zwischenlösung eine Win10-DVD mittels ISO zu brennen (sollte kleiner als 4.4GB sein, was bei der letzten 1909 nicht mehr der Fall ist)? Das geht doch vom Mac aus.

So kannst Du flott ein Win installieren und daraus mit Rufus Deinen Stick erstellen oder auch von der Win10-18?? ein Update auf 1909 machen.

Grundsätzlich plädiere ich immer für eine kleine Win-Partition im Hackintosh, um solchen Hürden aus dem Weg zu gehen.

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 19:12

[Zitat von Talestorm](#)

Etcher habe ich auch geladen. Das beschwert sich jedoch, dass es keine Windows 10 Bootmedien erstellen kann. Und auf NTFS krieg ich hier gar nichts formatiert, da ich ja nur Mac habe.

Ich hatte ja geschrieben: "Warnmeldungen ignorieren"! Das geht mit balenaEtcher, habe ich selbst schon gemacht.

Mein Rat "NTFS" bezog sich auf deine manuelle Methode. Mit balenaEtcher ist das egal.

Beitrag von „Talestorm“ vom 12. März 2020, 21:39

Danke für eure Tips!

LuckyOldMan ich hab kein Laufwerk und auf dem PC war von Anfang an MacOS 😊

[g-force](#)

Dann teste ich das gleich mal 😊

EDIT:

Jetzt bekomme ich eine ganz neue Fehlermeldung 😂

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 22:30

Okay, das mit dem Bootstick und Etcher scheint ja grundsätzlich funktioniert zu haben, sonst wärest Du nicht bis dort gekommen.

Welches Windows willst Du denn da installieren?

Beitrag von „Talestorm“ vom 12. März 2020, 22:32

[g-force](#)

naja vorher bin ich weiter gekommen. Windows 10...zur genauen Auswahl bin ich nicht mehr gekommen. Also im Prinzip ist da die Spracheinstellung und dann kommt die Meldung schon als nächstes

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 22:36

Ungewöhnlich für Windows 10 - eigentlich passt das ohne weitere Treiber auf alle gängige Hardware.

Ist das eine originale Microsoft-ISO ?

Beitrag von „Talestorm“ vom 12. März 2020, 22:37

[g-force](#)

Ja die ist direkt von microsoft. die gleiche hatte ich vorhin auf dem Stick den ich mit UNetbootin gemacht habe...damit bin ich ja ein kleines bisschen weiter gekommen

EDIT: Ich lads grad mal nochmal neu runter

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 12. März 2020, 22:51

Und nicht vom USB 3 Port aus installieren

Beitrag von „g-force“ vom 12. März 2020, 22:55

[Kabelaffe](#) Bei Win10 eigentlich kein Problem.

Beitrag von „Talestorm“ vom 12. März 2020, 23:00

[Kabelaffe](#)

Oh...da hab ich gar nicht drauf geachtet 😄
Mal schauen! brandneue ISO und USB 2.0...ich hab Hoffnung!

Bis gleich!

Edit: Da bin ich wieder...hat nichts gebracht 😄

Muss der Bootstick eigentlich auch GPT formatiert sein?

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 12. März 2020, 23:13

MBR GPT ist egal, wenn dein Board beides startet.

Du kannst auch das iso öffnen und die Dateien auf den Stick kopieren

Hier mal nachschauen war auch so ein Fall

[Boot Stick Windows 10 bootet nicht](#)

Beitrag von „Talestorm“ vom 12. März 2020, 23:20

[Kabelaffe](#)

Ich probiers mal mit kopieren. Im verlinkten Topix gehts soweit ich das sehe ja um eine andere Sache

jetzt komm ich wieder ein bisschen weiter und wenn die Installation dann startet passiert wieder das

Beitrag von „blaze1984“ vom 13. März 2020, 00:16

[Talestorm](#)

Vielleicht hilft dir das weiter kein Plan einfach Mal ausprobieren.

<https://twocanoes.com/create-a...usb-flash-drive-on-a-mac/>



Beitrag von „bluebyte“ vom 13. März 2020, 07:38

Das Thema habe ich letzte Woche auch durch. Einzige Abhilfe war eine saubere Erstellung des Sticks unter Windows mit dem MediaCreationTool.

Beitrag von „g-force“ vom 13. März 2020, 08:57


Ich vermute, daß es nicht an dem Stick liegt, sondern an der Zielplatte.

1.) Hast Du meinen Tipp verfolgt, **alle** Partitionen auf der Platte beim Windows-Setup zu löschen und dann einfach in den freien Speicherplatz zu installieren?

2.) Wenn Tipp 1.) nicht geholfen hat, dann lade Dir bitte eine [Linux-Live-Iso](#) herunter und formatiere die Platte mit GParted 1x mit NTFS. Beim Windows-Setup löscht Du diese Formatierung aber wieder, siehe Punkt 1.)

Beitrag von „blaze1984“ vom 13. März 2020, 23:03

Bei mir lag es Mal daran daß ich Windows im UEFI Modus installieren müsste.

Genau die selbe Meldung bekommen als ich immer versucht hatte im legacy Modus zu installieren. 

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 11:45

[blaze1984](#)

Wie kann ich denn sicher gehen, dass ich im UEFI Modus installiere? Hab eigentlich im BIOS eingestellt, dass nur UEFI gebootet wird.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 14. März 2020, 11:55

[Zitat von Talestorm](#)

Eine Möglichkeit wäre m. W., die Zielpartition im GPT-Modus zu nutzen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. März 2020, 11:58

[Talestorm](#) wenn du im BIOS "Only UEFI" eingestellt hast, dann ist davon auszugehen, dass du im UEFI-Modus installierst. Die Einrichtung der Platte übernimmt dann das Windows-Setup.

Im Moment bin ich dabei mit Windows PE und PEBakery ein Windows-Live-Medium zu erstellen, mit dem man einen [Installations-Stick erstellen](#) kann. Habe das Image schon mit Etcher und Unetbootin auf einen USB-Stick gepackt. Leider bootet er nicht im UEFI-Modus. Beim Versuch mit Etcher gibt es eine Warnung, die sich auf Installationsmedien für Windows bezieht. Da wird Rufus empfohlen oder ein Linux-Tool. Vielleicht gibt es ein Live-Linux, wo diese Tool vorhanden ist. In einschlägigen Mac-Foren zermartern sich auch viele User die Köpfe.

Es ist aber auch so, das sich verschiedene Mainboards unterschiedlich verhalten. Soll heißen, dass es bei einigen klappt und bei anderen nicht. Trotz, dass bei allen der UEFI-Modus aktiviert ist. Deswegen auch die unterschiedlichen Kommentare hier im Forum.

<https://github.com/slacka/WoeUSB/wiki/F.A.Q.>

<https://wiki.ubuntuusers.de/WoeUSB/>

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 14. März 2020, 12:03

[Zitat von bluebyte](#)

dann ist davon auszugehen

Nun - offensichtlich hier nicht, wenn ich die Versuche des TE richtig deute.

Wenn die Zielpartition bereits in GPT angelegt ist, kann es egal sein, was im Bios eingestellt ist. So zumindest sind meine Erfahrungen.

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 12:32

LuckyOldMan

Also die Zielpartition ist GPT formatiert. Ich glaube ich mach mir jetzt dann einfach mal die Mühe und lass Windows 10 über parallels laufen und mach dort mit Rufus einen [install Stick](#).

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 14. März 2020, 12:34

[Zitat von Talestorm](#)

lass Windows 10 über parallels laufen und mach dort mit Rufus einen [install Stick](#).

Mach das - ist nicht die schlechteste Übung!

Die Erfahrungen hier bestärken mich darin, immer noch ein DVD-LW anschließen zu können bzw. auch fest einzubauen. Wäre u. U. auch für Dich eine Überlegung wert, sowas in der Hinterhand zu haben. Kann ja fliegend sein: 1 SATA, 1x Strom - fertig. 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. März 2020, 12:49

<https://www.amazon.de/Foxconn-...r-wei%C3%9F/dp/B003I78MVG>

Heute bekommt man die Teile für unter 20€. Für den gelegentlichen Gebrauch vollkommen ausreichend.

<https://www.google.com/search?...hVFqHEKHa9pA28Quw0luwMoAg>

Habe auf meinem Lenovo T520 mit El Capitan mal einen Installations-Stick erstellt. Voraussetzung war, dass die Install.wim nicht größer als 4GB sein durfte. Ein entsprechendes Image konnte ich mir besorgen.

Mal abgesehen davon, dass der Boot Camp Assistent heute Probleme mit der Install.WIM hat, unterstützt er seit Mojave keinen iMac 13,2 mehr.

<https://www.mactechnews.de/new...jave-moeglich-170566.html>

<http://bleeptobleep.blogspot.c...s-7-or-8-on-external.html>

So wie es schon erwähnt habe, kämpfen echte Mac-User mit den gleichen Problemen.

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 20:25

Also der Plan mir parallels ist nicht aufgegangen. Ich bekomme nicht den nötigen Zugriff auf das USB Medium von der virtuellen Maschine aus.

aber der Tip eines Freundes hat mich weiter gebracht. Hab in der Command Oberfläche bei der Windows Installation nochmal per Befehl die Festplatte gelöscht und jetzt komme ich zumindest bis zu einer Meldung die mir bescheinigt, dass mein Stick Müll ist 😄

Ich hätte halt schon gern Zugriff auf Videospiele angesichts des nahenden Shutdowns 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. März 2020, 20:35

[Zitat von Talestorm](#)

Ich bekomme nicht den nötigen Zugriff auf das USB Medium von der virtuellen Maschine aus.

Hast du denn windows schon in der vm?

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 20:43

[Nightflyer](#)

Ja da hab ich Windows 10

Übrigens...das ist der neue Fehler der bei der Installation auftaucht

Beitrag von „blaze1984“ vom 14. März 2020, 20:43

Also ich habe mir früher, vor Jahren eine externe Festplatte 300gb mit Power ISO, ein bootbares medium mit Windows 10x64 erstellt, und diese läuft heute noch tadellos.

Aber dieses Power ISO gibt es leider nicht für Mac OS.

Vlt kannst du beim Freund ein solches (Stick/Festplatten) medium erstellen.

Muss dazu sagen, habe aber auch ein licens Key für Power ISO.

Ich denke, ohne key kann man dieses Tool nur begrenzt nutzen.

Edit: wenn du soweit kommst wie auf dem Bild mach es so

Wenn du im Auswahlmenü bist wo du die Festplatten Formatierung vornimmst lösche sie und klicke hinterher direkt auf weiter...nicht auf formatieren.

Lg

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 20:48

[blaze1984](#)

Also liegt das Problem definitiv am Bootmedium?

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 14. März 2020, 20:52

[Zitat von Talestorm](#)

Ich glaube ich mach mir jetzt dann einfach mal die Mühe und lass Windows 10 über parallels laufen und mach dort mit Rufus einen [install Stick](#).

Dann doch lieber das MediaCreationTool

<https://www.microsoft.com/de-de/software-download/windows10> (der Link führt nur unter Windows zum ziel)

die aktuellen Windows 10 Images mögen keine fremden "Loader"

Aber wie gesagt aktuelles esd image von MS downloaden, Einhängen und die Daten von Hand auf einen Fat 32 Stick Kopieren.

Das passt die boot.wim hat 413,1 MB und die install.esd 3,62Gb

Um sicher zu gehen das du uefi startest einfach die Datei bootmgr im root löschen !! Nicht die bootmgr.efi !!!

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 20:55

[Kabelaffe](#)

Das Microsoft Creation Tool bringt mir aber glaub ich auch nichts, da ich keinen Zugriff auf den USB Stick von Parallels aus habe

Wo bekomme ich denn eine ESD her? auf Microsoft krieg ich nur ne ISO

Beitrag von „blaze1984“ vom 14. März 2020, 20:57

[Talestorm](#)

Ich weiß es leider nicht genau.

Ich spreche hier auch aus dem Kopf.

Aber ich kann gerne Mal den PC anmachen und gucken wie ich es genau gemacht hatte.

Habe auch schon mit Rufus erfolgreich ein medium erstellt.

Das mit Power ISO ist ein Versuch wert.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 14. März 2020, 21:01

Wenn du die ISO auf der Platte hast, kannst du auch damit installieren.

Parallels bietet die Auswahl von DV



Da wählst du die Windows ISO aus

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. März 2020, 21:03

[Talestorm](#) ich verstehe nicht, dass ihre alle durch die Bank weg Probleme mit dem USB-Zugriff habt.

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 21:05

[bluebyte](#)

Ich kann schon auf den Stick zugreifen, aber in Rufus wird er mir nicht angezeigt

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 14. März 2020, 21:05

[Zitat von Talestorm](#)

Wo bekomme ich denn eine ESD her? auf Microsoft krieg ich nur ne ISO

Das sind die ISO files ESD = Electronic Software Delivery sind stärker gepackt

öffne doch einfach dein iso file und schau in den ordner sources nach der größten datei

Erstelle dir doch mit dem MCTool eine iso Datei Image auf deinem vm Windows das ist dann auf jeden fall eine ESD version

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 21:11

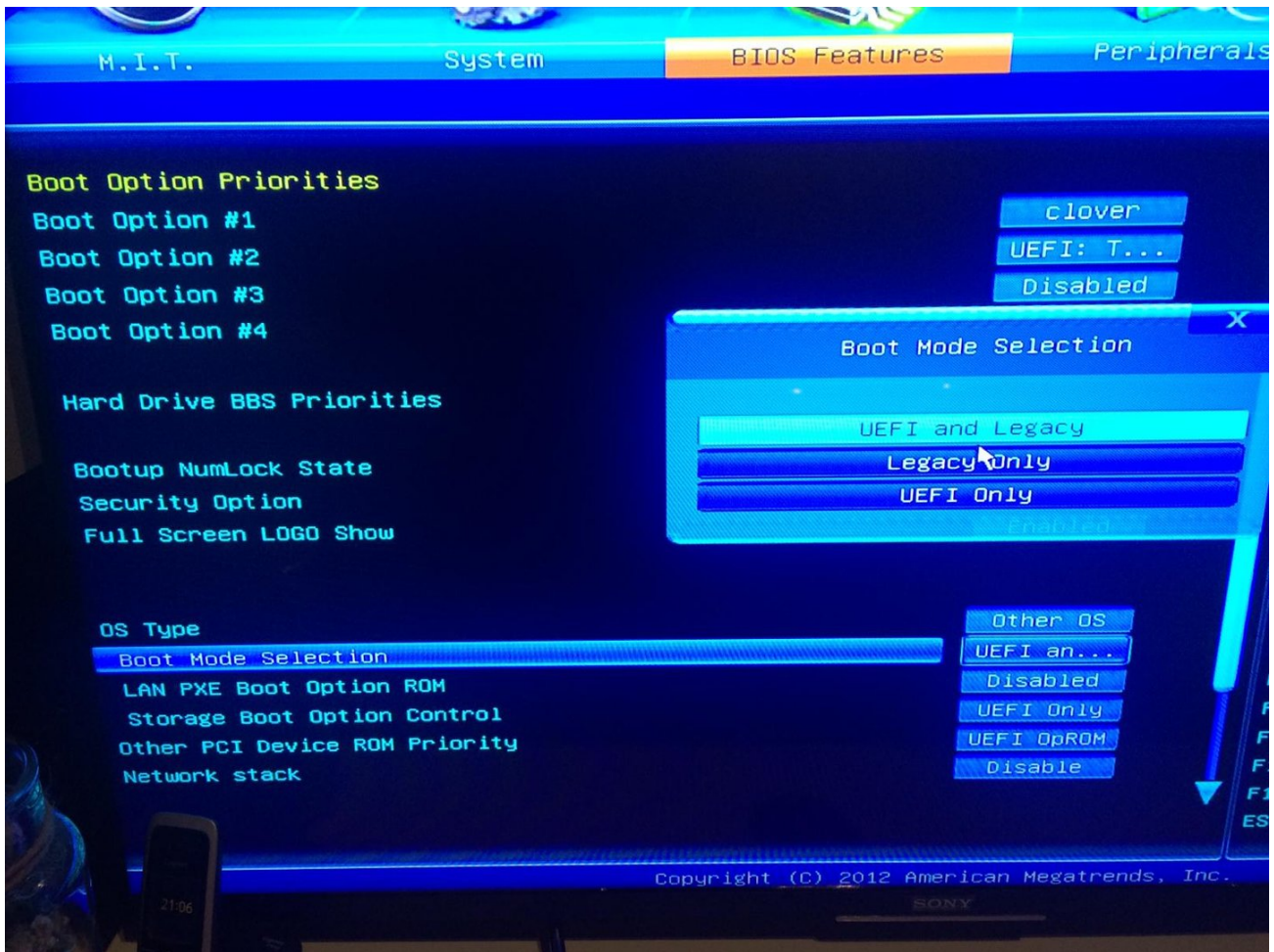
[Kabelaffe](#)

Die größte Datei ist install.wim mit 4,62GB und jetzt? 😄

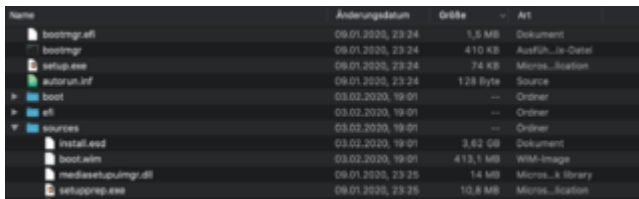
Beitrag von „blaze1984“ vom 14. März 2020, 21:11

Hier meine BIOS Einstellung.

Nur so zur Stütze.

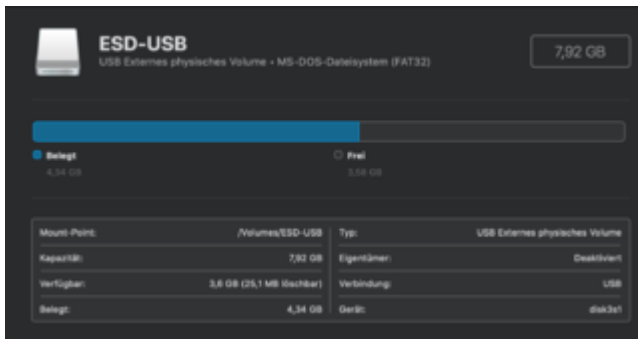


Beitrag von „Kabelaffe“ vom 14. März 2020, 21:12



mit dem media creation tool ein image erstellen

das ist dann ein ESD und kleiner



Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 21:16

[blaze1984](#) ja so sieht's bei mir auch aus

[Kabelaffe](#) jetzt hab ich dich verstanden 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. März 2020, 21:17

mein Windows in der VM ist eine legale Version von meinem alten Lenovo T61, das ich inzwischen auf Linux umgestellt habe. Ist im UEFI-Modus in VMWare Fusion installiert. Die viel verbreiteten und illegalen Loader erlauben keine Installation im UEFI-Modus.

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 21:22

Alrighty! Ich teste den FAT 32 ESD Stick...also wenn der mal kopiert ist 😄

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. März 2020, 21:29

Ob mit Rufus oder mit dem MediaCreationTool. Der Stick lässt sich ohne Probleme mit VMWare

Fusion und Windows 10 Pro erstellen. Keine Probleme mit USB.

Beitrag von „Talestorm“ vom 14. März 2020, 21:53

[Kabelaffe](#)

Das Ergebnis ist leider die gleiche Fehlermeldung 😞

Ich fahr jetzt zu nem Kumpel und mach zwei Install Sticks mit Windows. Ich hoffe einer davon funktioniert 🤔

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. März 2020, 22:18

War doch klar 🤖

In der Zeit, wo ihr hier rumgemacht habt, habe ich schon mehrere Windows-Sticks hergestellt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 14. März 2020, 23:02

[Talestorm](#)

Mein Gott - welch ein Elend!

In der Zeit, die Du inzwischen verbraten hast, hättest Du schon dreimal ein popels DVD-LW für kleines Geld kaufen, fliegend anschließen, in macOS eine Install-DVD brennen und davon installieren können.

Man kann sich das Leben auch unnötig schwer machen. Geh morgen auf den Flohmarkt und kauf für 5,- bis 10,- Öcken son Ding.

Beitrag von „bluebyte“ vom 15. März 2020, 12:13

LuckyOldMan vielleicht warten sie ja nur darauf, dass du sie bei der Hand nimmst und zum Flohmarkt begleitest. 🤔

Wenn sie sich das Leben schwermachen wollen, dann lass sie doch. Ist doch nicht dein Problem, oder?

"Die Not kann nicht so groß sein. Sonst hätten sie es schon längst getan!"

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 15. März 2020, 13:10

Ich dachte immer aus Fehlern lernt man. Wenn jemand diesen weg geht ist das doch i.O.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

@ [Talestorm](#)

Das erstellen des Installation USB-Sticks schein ja geklappt zu haben.

der Fehler 0xc000005 bei der Installation weist auf Hardwarefehler hin.

1. Zielfestplatte (bei der Auswahl alle Partitionen löschen auf der Platte und neu anlegen lassen, wurde schon genannt hier)
2. Arbeitsspeicherfehler RAM Bausteine (**Windows-Speicherdiagnose**)

es könnte auch dei USB Stick defekt sein, da Du aber mehrere probiert hast ist das eher nicht der Fall.

Beitrag von „Talestorm“ vom 16. März 2020, 01:52

Geschafft!

Letzten Endes waren beide USB Sticks kaputt und die SSD auf die ich installieren wollte auch noch 😂 Ich mein wer rechnet denn mit sowas? 😞

naja...jetzt läuft Windows auf der zweiten M2

Danke euch allen!